

## Gemeindebrief

der Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gadebusch mit Roggendorf und Groß Salitz  
und Vietlütbe mit Mühlen Eichsen

# unterwegs

September – November 2019

Zirkuscamp in Roggendorf

30 Jahre Friedliche Revolution

Die Ernte auf dem Kirchenland



## Termine für September, Oktober, November

### Alles auf einen Blick

Datum	Tagesname	Gadebusch	Roggendorf	Groß Salitz	Leitung
So., 1. Sept.	11. So. n. Trinitatis	10 Uhr	14 Uhr		Schnepf
So., 8. Sept.	12. So. n. Trinitatis	10 Uhr			Schnepf
Mi., 11. Sept.	18.30 Uhr Taizé-GD in der Gadebuscher Bibliothek mit Buffet				Nowack
Fr., 13. Sept.	9.30 Uhr Erntedank-GD für Kinder in der Gadebuscher Kirche				Schnepf
Sa., 14. Sept.	11 Uhr Open-Air-GD zum Erntedankfest am Schloss				Schnepf
So., 15. Sept.	17 Uhr Konzert für Trompete und Orgel in Gadebusch				Burmeister
Sa., 21. Sept.	11 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Archehof mit Bläsern				Schnepf
	18 Uhr Taizé-GD in der Gadebuscher Burgseebaracke mit Imbiss				Taizékreis
So., 22. Sept.	14. So. n. Trinitatis	10 Uhr mit AM			Schnepf
Mi., 25. Sept.	10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Gadebusch				Schnepf
Fr., 27. Sept.	19 Uhr Konzert mit dem Plater Gospelchor in Gadebusch				Dr. Kuhr
So., 29. Sept.	15. So. n. Trinitatis	10 Uhr	14 Uhr		Nowack
So., 06. Okt.	Erntedankfest	10 Uhr mit AM		14 Uhr mit AM	Schnepf
Sa., 12. Okt.	18 Uhr Chor- und Orchesterkonzert mit der Gadebuscher Kantorei				Burmeister
So. 13. Okt.	17. So. n. Trinitatis	10 Uhr			de Boor
Mi., 16. Okt.	18.30 Uhr Taizé-GD bei Familie Richter in Hundorf mit Buffet				Nowack
So., 20. Okt.	10 Uhr Männersonntag in Gadebusch mit dem Männerpastor				Schlenker
Fr., 25. Okt.	18 Uhr Taizégottesdienst im Gadebuscher Pfarrhaus mit Imbiss				Taizékreis
So., 27. Okt.	19. So. n. Trinitatis	10 Uhr	14 Uhr		Schnepf
Mi., 30. Okt.	10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Gadebusch				Schnepf
Do., 31. Okt.	Reformationstag	10 Uhr mit AM			Schnepf
So., 03. Nov.	20. So. n. Trinitatis	10 Uhr			de Boor
Mi., 06. Nov.	18.30 Uhr Taizé-GD im Gadebuscher Rathaus mit Buffet				Taizékreis
Sa., 09. Nov.	17 Uhr Schaalseeweiter Gottesdienst in Zarrentin zum 30. Jubiläum des Mauerfalls				Schaalseepastoren
So., 10. Nov.	Drittletzter Sonntag	KEINE GOTTESDIENSTE			
So., 17. Nov.	Vorletzter Sonntag	10 Uhr			Schnepf
Mi., 20. Nov.	Buß- und Betttag	19 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Katholische Kirche Gadebusch			Zerrhusen/ Schnepf
So., 24. Nov.	Ewigkeitssonntag	10 Uhr	10 Uhr	14 Uhr	Schnepf/ Nowack
		15 Uhr Andacht auf dem Friedhof Gadebusch			
Mi., 27. Nov.	10 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum				Schnepf
Sa., 30. Nov.	18 Uhr Adventsblasen vor der Gadebuscher Kirche				Burmeister

Gemeinsam sind wir stark! Unsere Kirchengemeinderäte in Gadebusch, Vietlütbe, Roggendorf, Mühlen Eichsen und Groß Salitz haben darum auch entschieden, künftig mehr zusammen zu arbeiten. Dadurch können wir die zur Verfügung stehenden Kräfte besser einsetzen für die Gemeindegarbeit.

Bereits im Bereich der Konfi-Arbeit funktioniert diese Zusammenarbeit sehr gut. Diese gute Erfahrung ermutigt uns, auch in anderen Bereichen gemeinsame Sache zu machen.

Sie halten darum heute auch das erste UNTERWEGS-Heft in den Händen, das unter gemeinsamer Regie entstanden ist. Wir freuen uns, dass wir Sie damit fortan gemeindeübergreifend über das Leben in unseren fünf Gemeinden informieren können. Vielleicht haben Sie ja Lust, bei der einen oder anderen Veranstaltung der Nachbargemeinde vorbeizuschauen.

Neben den schönen Gottesdiensten wie z.B. zum Erntedankfest gibt es in diesem Herbst auch noch verschiedene andere Veranstaltungen. Am Reformationstag sind Sie in Vietlütbe herzlich eingeladen zu einer Tafelrunde mit reformatorischer Tischrede. Außerdem kommt das Kino in die Kirche: in der Gadebuscher

Kirche wird eine norwegische Komödie gezeigt, die sich auf ganz eigenwillige Weise mit der Flüchtlingsthematik auseinandersetzt.

Zum 30. Jubiläum der Friedlichen Revolution feiern wir einen grenzüberschreitenden, schaalseeweiten Gottesdienst in Zarrentin, und in Groß Salitz lädt der Förderverein zu einer Lesung ein, bei der die DDR-Vergangenheit unserer Region thematisiert wird. **Weitere Infos siehe Seite 13.**

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen können und wünschen Ihnen eine gesegnete Zeit!



Foto: Michael von Lengerke

Ihre Pastorin

Jene de Boer

Ihr Pastor

Christian Schreyer

**Mit viel Musik!**

## Kirchenmusik in unseren Gemeinden

**Konzert für Trompete und Orgel**  
**Sonntag, 15. September, 17 Uhr**  
**Kirche Gadebusch**

Werke von Boellmann, Vivaldi,  
Albinoni und Savard  
Jan Birkner – Trompete  
Kantorin Annette Burmeister – Orgel  
Eintritt: 8,- EUR

**Konzert für Solo-Violine**  
**Sonntag, 8. September, 17 Uhr**  
**Groß Eichsen**

mit Hedwig Ohse  
Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

**Orgelkonzert**  
**Sonntag, 22. September, 17 Uhr**  
**Groß Eichsen**

mit Friedrich Drese, Leiter des  
Orgelmuseums Malchow  
Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

**Gospelkonzert**  
**Freitag, 27. September, 19 Uhr**  
**Kirche Gadebusch**

Plater Gospelchor, Leitung: Dr. Kuhrt  
Eintritt frei, eine Spende wird erbeten



**Chor- und Orchesterkonzert**  
**Samstag, 12. Oktober, 18 Uhr**  
**Kirche Gadebusch**

mit Werken von Fasch, Vivaldi,  
Mendelssohn, Weyrauch und Bruckner  
Anna Baier – Sopran  
Jan Westendorff – Bass  
Sinfonietta Lübeck  
Leitung: Kantorin Annette Burmeister  
Eintritt: 15,- EUR

**Chorandacht und Choralblasen am  
Kreuz**

**Sonntag, 24. November, 15 Uhr**  
**Friedhof Gadebusch**

**Einläuten des neuen Kirchenjahres**  
**Samstag, 30. November, 18 Uhr**  
**Kirche Gadebusch**

Adventsblasen mit dem Gadebuscher  
Posaunenchor

**„Französische Weihnachten“**  
**Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr**  
**Gadebusch**

Weihnachtsoratorium von Camille  
Saint-Saëns  
F. Frenzel, A. Schaumlöffel,  
Ch. Volkmann, F.H. Spann  
Ökumenischer Chor Hagenow  
Gadebuscher Kantorei  
Leitung: Kantorin Annette Burmeister  
Eintritt: 15,- EUR

Foto: [www.kirche-plate.de](http://www.kirche-plate.de)

## Zirkuscamp in Roggendorf

Ich arbeite gerne mit Kindern und möchte sie in eine Welt der Fantasie und Träume geleiten. Die Kinder können sich im Zirkus selbst verwirklichen und das, was sie schon können und immer gerne ausprobieren wollten, einfach einmal tun. Sie wachsen bei solch einem Zirkusprojekt über ihre Grenzen hinaus, werden mutiger und selbstständiger. Auch das Vertrauen in sich selbst, sowie die eigenen Stärken zu entdecken, ist hier schon etwas Besonderes.



*Foto: Christian Schnepf*

Am 30. Juni ging es los. Das „Roggendorfer Zirkuscamp“ wurde mit einem Familiengottesdienst eingeläutet. So voll war die Roggendorfer Kirche schon lange nicht mehr. Pastor Schnepf und Matthias Krause nahmen ihre mitgebrachten Handpuppen in die Hand und die Kinder waren hin und weg, so erstaunt und so gespannt horchten sie ihnen zu. Darüber waren die Eltern, Kinder und Gäste sehr erfreut.



*Foto: Christian Schnepf*

Nachdem die Zelte aufgebaut waren und sich alle in einer ersten Kennlernrunde beschnuppert hatten, kam das Wichtigste: die Vorstellung der Zirkusnummern. Auf der Seilanlage oder beim Jonglieren konnte man Geschicklichkeit und Konzentration einüben. Wer wollte, konnte aber auch bei der Tanzchoreo mitmachen oder ein spektakuläres Programm mit den Pois einstudieren. Wer lieber als wildes Tier durch einen Reifen springen oder als Clown das Publikum begeistern wollte, fand auch dazu die passende Möglichkeit. Auch die Akrobatik sollte keinesfalls zu kurz kommen. Die Kinder staunten, dass sie selbst eine Menschenpyramide sein konnten. Die Tage vergingen wie im Flug. Die Kinder konnten Batiken. Es fand eine Nonsense-Olympiade statt. Wer konnte die Kirschkerne am Weitesten spucken? Auch Fußangeln im Wettkampf fand statt und und und...

## Hurra, wir sind dabei!

### Zirkuscamp in Roggendorf

Wer eine Pause brauchte, konnte das Meditationsangebot nutzen. Hier wurde gebastelt und gemalt. Wer wollte, konnte sich auch bei Yoga entspannen.



Foto: Birgit Gerdes

Die Tage fanden ihre Höhepunkte, indem täglich für die grandiose Aufführung geprobt wurde. Der Zirkus-Animationszug ging durch Roggendorf. Das kam so gut an, dass die Einwohner den Zirkuskindern Süßigkeiten mitgaben. Viele sind neugierig geworden und fragten die Kinder dazu aus. Die Einwohner freuten sich sehr über dieses Ereignis und kamen zahlreich zur Vorstellung.

Nun kam es zur Zirkusvorstellung. Die Kinder wurden geschminkt, die Bühne vorbereitet. Alle waren aufgeregt. Doch alle haben ihre Zirkusnummern mit „Bravour“ aufgeführt. Jedes Kind war stolz über seine eigene Leistung

und es war eine wunderbare Vorstellung!



Foto: Birgit Gerdes

Ich möchte allen Heferinnen und Helfern für die erfolgreiche geleistete Arbeit mit den Kindern danken. Auch den Küchenfrauen sei ausdrücklich gedankt für ihren unermüdlichen Dienst. Nur durch die Zusammenarbeit in diesem Team wurde aus diesen Tagen eine schöne, erlebnisreiche Zirkuszeit für alle Beteiligten. Vielen Dank dafür!

Birgit Gerdes

*Zum ersten Mal startete unsere Kirchenälteste Birgit Gerdes das Zirkuscamp an der Roggendorfer Kirche. Spontan übernahm sie die Leitung und Organisation dieses Camps. Für diesen unverhofften und großartigen Einsatz sage ich im Namen der Kirchengemeinderäte Gadebusch, Roggendorf und Groß Salitz ausdrücklich: vielen herzlichen Dank!*

Christian Schnepf

---

**Krabbelgruppe** Alle zwei Wochen donnerstags um 10 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch, mit Gitarrenmusik und viel Zeit zum Spielen und Austausch.  
Nächste Termine: **12. September, 26. September, 10. Oktober, 17. Oktober, 24. Oktober, 7. November, 21. November**

---

**Kinderchor** dienstags, 17 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch

---

**Kinder-Kirchen-Treff** Jeweils dienstags,  
in Roggendorf: 14.30 – 15.30 Uhr, Gemeindehaus  
in Gadebusch: 16.15 – 17 Uhr, Pfarrhaus

---

**Konfirmanden** Alle Vor- und Hauptkonfirmanden sind herzlich eingeladen zum **Konfi-Camp in Vietlütbe vom 13.-15. September**. Alle, die an der Konfirmandenzeit ganz neu teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen zu einem **Eltern-Informationsabend im Gadebuscher Pfarrhaus am 3. September um 19 Uhr**.  
Die Konfirmanden treffen sich einmal im Monat freitags von 17-20 Uhr im Pfarrhaus in Gadebusch.  
Nächste Termine: **18. Oktober und 15. November**.



Foto: Christian Schnepf

---

**Offener Jugendtreff** mittwochs, von 17-20 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch  
Neben vielen Aktivitäten im Rahmen der Treffen (Thema, kreativ sein, singen, kochen, klönen...) außerdem im Programm: **Jugendwochenende in Dreilützwow vom 8.-10 November** unter der Leitung von Jugendreferent im Kirchenkreis Dieter Rusche.

---

## Wer erntet da auf unseren Feldern?

### Die Ernte auf dem Kirchenland

Einige der Landwirte, die wir zwischen Gadebusch und Drieberg sehen, sind die Mitarbeiter der Agrar Aktiengesellschaft Gadebusch, die in diesen Tagen, die Früchte des Jahres einholen. Die AG bewirtschaftet zwischen Wakenstädt und Drieberg 1.315 ha Ackerland konventionell. Davon befinden sich 60 ha im Eigentum der Kirche Gadebusch und 40 ha im Eigentum der Kirche Vietlütbe.



Foto: Jörg Haase

Während sich die Ackerflächen der Gadebuscher Kirche rechts an der B104, nordöstlich der Kiesgruben von Pokrent und zwischen dem Gewerbegebiet Trittauer Straße und dem Schwarzen Moor von Reinhardtsdorf befinden, liegen die Vietlütber Flächen zwischen Pastorenhaus, Lindenallee und Seemoor in Vietlütbe verstreut. Auf den von der Aktiengesellschaft bewirtschafteten Flächen, wachsen Winterweizen, Wintergerste, Som-

mergerste, Raps, Erbsen, Mais und Zuckerrüben, die von sieben Mitarbeitern gepflegt werden. Alle kirchlichen Flächen unterliegen einer vierer Fruchtfolge (Winterweizen, Wintergerste, Winterraps, Winterweizen), die durch andere Früchte, wie zum Beispiel Zuckerrüben, Erbsen oder Mais aufgelockert werden. Zwischenfrüchte wie z.B. Klee, Phacelia und Ramtillkraut geben dem Boden Stickstoff und verbessern die Humusschicht. Im Herbst werden diese Früchte gut auf dem Schlag hinter dem Pastorenhaus in Vietlütbe zu sehen sein.

Von der Fruchtfolge ausgenommen sind unter anderem 68 ha Feldrandstreifen, Blühflächen und naturbelassener Acker, die für unser Niederwild und für die Kleinstlebewesen als Wohlfühloasen von der Gesellschaft hergerichtet wurden. Diese müssen, auf Anweisung der EU, alle vier Jahre umgebrochen werden, da sie sonst ihren Status als Ackerland verlieren. 3,7 ha von diesen Flächen befinden sich im nun zu Ende gehenden Erntejahr auf Ackerland der Kirche Vietlütbe und 1,3 ha auf Ackerland der Kirche Gadebusch.

Die fleißigen Honigbienen und noch viele andere Insekten, sind Helfer der Landwirtschaft. Zum Dank decken die Landwirte aus diesem Betrieb den

## Wer erntet da auf unseren Feldern?

### Die Ernte auf dem Kirchenland

Tisch, in dem sie auf 25 ha, rund um Gadebusch, Bienenweide angebaut haben, 6,5 ha davon auf Kirchenland. Horchen Sie mal an einem der Felder, gleich hinter Gadebusch, Richtung Lützow, links an der B104, hinter dem Blumenfeld oder Richtung Reinhardtsdorf, oberhalb des Stadtwaldes. Es ist eine wahre Freude, was für ein Summen und Zirpen in oder auf diesen Feldern ist. Positiver Nebeneffekt: auch Fuchs und Hase, Reh, Wildschwein und noch so einiges andere Getier, fühlen sich auf diesen Flächen sehr wohl.



Foto: Jörg Haase

Die AG ist Mitglied in den Fördervereinen der Gadebuscher und der Draguner Feuerwehr. Sie unterstützt aktiv die Fördervereine der Kirche Vietlütbe, des Renaissanceschlusses und Museums Gadebusch e.V. und hilft auch bei Aufräumarbeiten auf den kirchlichen Friedhöfen in Gadebusch und Vietlütbe.

Im Winter sieht man die Arbeiter oft bei der Heckenpflege und im Laufe des Jahres wird die Gemeinde Dragun bei ihrer Wege- und Grünflächenerhaltung durch diese unterstützt.



Foto: Christian Schnepf

Einige von Ihnen haben sicherlich hier und da auch schon einen der Mitarbeiter der Agrar AG auf den Feldern bei seiner Arbeit gesehen und sich gefragt: Was macht der denn da? Gehen Sie einfach hin und fragen Sie! Besser als auf den Feldern, bei der Arbeit, können Sie Landwirtschaft nicht erklärt bekommen. Trauen Sie sich nicht allein? Ab Oktober hat das Unternehmen auch wieder eine Patenklasse und wenn Sie diese auf dem Acker neugierig stehen sehen, stellen Sie sich einfach mit dazu. Seien Sie gewiss, Sie erleben ein Exkurs in Sachen Landwirtschaft und Natur zum Anfassen.

Jörg Haase

In diesen Tagen erinnern wir uns des 2. Weltkriegs, der am 1. September vor achtzig Jahren mit dem Überfall auf Polen begann. Eines der dunkelsten Kapitel unserer Geschichte wurde damals aufgeschlagen. Am Ende waren es über 50 Millionen Menschen, deren Leben sinnlos ausgelöscht wurde.

Dass die europäischen Länder es danach geschafft haben, den Frieden wiederherzustellen und eine Gesellschaft zu bauen, in denen Freiheit und Demokratie unverbrüchliche Werte geworden sind, kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden. Wir leben seitdem die längste Zeit in Frieden und in einem nie dagewesenen Wohlstand.

In diesem Jahr blicken wir auch auf 30 Jahre Friedliche Revolution zurück. Frieden und Freiheit sind seitdem unsere Realität in ganz Deutschland und Europa. Wir haben also allen Grund dankbar zu sein und das Erntedankfest zu feiern.

Trotzdem frage ich mich manchmal, ob uns diese Dankbarkeit langsam abhandenkommt. Sind Frieden und Freiheit für uns zu selbstverständlich geworden? Tagtäglich Schreckensmeldungen aus der ganzen Welt: der nahe Osten, Syrien, Iran, die Ukraine... Wie leichtfertig wird hier der Frieden aufs Spiel gesetzt. Und auch in unse-

rem eigenen Land wird aus Angst vor fremden Kulturen Unfriede geschürt. Hinzu kommen die Belastungen für Umwelt und Klima.

Erntedank trägt in sich das Wissen darum, dass Wachsen und Gedeihen nur möglich sind, wenn Friede herrscht. Und wenn wir Menschen die Natur bewahren und schützen. Und wenn wir anderen Menschen, denen es schlechter geht, von unserem Überfluss abgeben.

Erntedank bedeutet, über den Teller- rand hinaus zu schauen. Fast 75 Jahre Frieden in Deutschland und Ernte ohne Kanonendonner sind ein Geschenk, das es zu bewahren gilt.

Danken hat etwas mit Gedenken zu tun. Wer dankt, denkt an das, was gewesen ist und auch an das, was jetzt geschieht. Wer dankt, geht bewusster durchs Leben. Wer dankt, denkt daran, dass kaum etwas in unserem Leben selbstverständlich ist. Frieden ist nicht einfach nur da. Er muss aktiv bewahrt werden. „Suche den Frieden und jage ihm nach“ heißt es in der Losung für dieses Jahr. Diese Suche nach Frieden beginnt mit der Dankbarkeit. Darum: „Drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!“

Christian Schnepf

*Drum dankt ihm, dankt und hofft auf ihn!*  
Erntedank in unseren Gemeinden

**Freitag, 13. September, 9.30 Uhr**

**Erntedankgottesdienst für Kinder, mit der Kita „Arche Noah“  
in der Gadebuscher Kirche mit Pastor Schnepf**

**Samstag, 14. September, 11 Uhr**

**Open-Air-Erntedankgottesdienst in Gadebusch  
auf dem Sportplatz vor der Museumsanlage mit dem  
Gadebuscher Posaunenchor**

**Samstag, 21. September, 11 Uhr**

**Erntedank auf dem Archehof in Kneese  
Open-Air-Gottesdienst in der Baumkirche St. Jodokus mit den  
Gadebuscher Posaunenbläsern und dem Chor des  
Lebenshilfewerkes Hagenow, anschließend Landmarkt**

**Sonntag, 6. Oktober**

**Erntedankgottesdienst mit Abendmahl**

**10 Uhr in der Gadebuscher Kirche**

**10 Uhr in der Johanniterkirche Groß Eichsen**

**14 Uhr in der Marienkirche Groß Salitz**

**Samstag, 12. Oktober, 14 Uhr**

**Erntedankfest mit Posaunen und Kindergarten**

**im Dorfgemeinschaftshaus Dragun mit Pastorin de Boor**

*Foto: Jörg Haase*

## Gemeinschaft erleben

### Unsere Gruppen und Kreise

#### Kirchenmusik

---

<b>Kantorei Gadebusch</b>	montags, 19.15 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch
<b>Kinderchor</b>	dienstags, 17 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch
<b>Posaunenchor</b>	freitags, 19.45 Uhr, Pfarrhaus Gadebusch

---

#### Gesprächskreise

##### Mittwochsrunde

1x monatlich mittwochs, 15 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch

##### Donnerstagsrunde

1 x monatlich donnerstags, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch

##### Seniorenkreis

1 x monatlich mittwochs, 14.30 Uhr im Gemeindehaus Roggendorf

##### Gemeindenachmittag Vietlütbe

1 x monatlich donnerstags, 14 Uhr im Pfarrhaus Vietlütbe

Nächste Termine: **26. September, 17. Oktober, 21. November**

##### Gemeindenachmittag Mühlen Eichsen

1 x monatlich mittwochs, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Mühlen Eichsen

Nächste Termine: **25. September, 16. Oktober, 20. November**

##### Männerbrunch

1 x monatlich samstags, 10 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch

**5. Oktober 2019:** Bürgerbeteiligung bei der Suche nach einem Atomendlager

**20. Oktober 2019:** Männersonntag, Gottesdienst mit Männerpastor R. Schlenker

**2. November 2019:** Gespräch mit Pastor Dr. Sven Petry

##### Gemeinsamer Themennachmittag für alle Gesprächskreise

11. September, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch, Doris Gallert berichtet über ihre Reise nach Vietnam

**Morgenandacht:** mittwochs um 9.30 Uhr in der Kirche Gadebusch

**Bibel im Gespräch:** 2 x monatlich donnerstags, 14 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch

**Selbsthilfegruppe Sucht:** dienstags, 19 Uhr im Pfarrhaus Gadebusch

## Starke Stücke: „Welcome to Norway“

**STARKE  
STÜCKE**  
*Berührt und diskutiert*

Am **24. Oktober um 19 Uhr** kommt das Kino in die **Gadebuscher Kirche**. Gezeigt wird die norwegische Komödie **„Welcome to Norway“**, die sich mit der Flüchtlingsthematik beschäftigt. Der Film ist auf Deutsch. Einlass ist eine halbe Stunde vor Beginn. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.

## Reformationstag in unseren Gemeinden



Den **31. Oktober** feiern wir mit einem **Abendmahlsgottesdienst** um **10 Uhr** in der **Gadebuscher Stadtkirche** und um **15.19 Uhr (!)** mit einem **Gottesdienst** mit anschließendem Kirchenkaffee in **Vietlütbe**. Um **16.45 Uhr** zeigt hier Kuno Karls den Film **„Es war einmal eine Grenze“**. Anschließend sind alle an Martin Luthers Tafel im Vietlütber Gemeindehaus eingeladen um einer **Tischrede Luthers** zu lauschen. Dafür bitte bei Pastorin Irene de Boor anmelden.

## 30 Jahre Friedliche Revolution



Am **9. November** feiern die Deutschen das Ereignis, das inzwischen 30 Jahre zurückliegt und nach wie vor viele Gemüter bewegt. Auch wir feiern die Friedliche Revolution mit einem grenzübergreifenden, schaaalseeweiten Gottesdienst um **17 Uhr** in der **Zarrentiner Kirche**. Die Predigt hält Propst Markus Antonioli aus Wismar. Am **23. November um 16.30 Uhr** lädt der Förderverein der Marienkirche Groß Salitz zu einer Lesung ein. Simone Labs liest im **Turmzimmer** der Kirche aus ihrem Buch **„Keine Ausfahrt Zarrentin“**. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten.



Taufen

Amy Sobke, Drieberg  
Eddy Gregory Schreiber, Wüstenmark  
Johanna Luise Messer, Testorf Steinfort  
Emil Kranzkowski, Drieberg  
Émile Noah Labs, Gadebusch  
Malia Lene Weidemann, Hamburg  
Celine Lisa Spackner, Mühlen Eichsen  
Darline Kaphengst, Groß Pravtshagen  
Ben Kaphengst, Groß Pravtshagen  
Sophia Langpap, Gadebusch  
Greta Kornhaaß, Gadebusch  
Johann Kornhaaß, Gadebusch  
Moritz Gelz, Ganzow

***Behüte mich wie einen Augapfel im Auge.  
Beschirme mich unter dem Schatten deiner Flügel. Psalm 17,8***



Trauungen

Patricia Müller und Ralf Lindemann, Dragan  
Kimberly und Christian Lierow, Paetrow  
Claudia und Stefan Gelz, Ganzow  
Catharina und Christoph Heincke, Gadebusch

***Wo du hingehst, will ich auch hingehen, wo du bleibst, da  
bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk und dein Gott ist  
mein Gott. Ruth 1, 16-17***



Beerdigungen

Kurt Nordheim, 83, Schönhof  
Astrid von Plessen, geb. von der Decken, 94, Berlin  
Gertrud Barck, geb. Wildner, 86, Rosenow  
Armin Quednow, 77, Waren  
Lilly Ball, geb. Crook, 95, Saltwood  
Herbert Rohde, Roggendorf, 82, Roggendorf  
Gerda Jacobs, geb. Schulz aus Klein Salitz Ausbau, 82

***Nähme ich Flügel der Morgenröte und bleibe am äußersten  
Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine  
Rechte mich halten. Psalm 139, 8-9***

Datum	Tagesname	Gadebusch	Roggendorf	Groß Salitz	Leitung
So., 01. Dez.	1. Advent	10 Uhr	14 Uhr		Schnepf
Mi., 04. Dez.	18.30 Uhr Taizé-GD im Gadebuscher Pfarrhaus mit Buffet				Nowack
So., 15. Dez.	17 Uhr Französisches Weihnachtskonzert in Gadebusch				Burmeister



Datum	Tagesname	Vietlütbe	Mühlen Eichsen	Groß Eichsen	Leitung
So., 8. Sept.	12. So. n. Trinitatis	10 Uhr	14 Uhr Andacht in Groß Eichsen		de Boor
		17 Uhr Konzert für Solo-Violine in Groß Eichsen			-
Mo., 9. Sept.	10 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Gottschalk in Veelböken				de Boor
So., 15. Sept.	13. So. n. Trinitatis	10 Uhr Gottesdienst zum Konfi-Camp in Vietlütbe			de Boor
So., 22. Sept.	14. So. n. Trinitatis	14 Uhr Goldene Konfirmation mit AM in Mühlen Eichsen			de Boor
		17 Uhr Orgelkonzert in Groß Eichsen			-
Mi., 25. Sept.	14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Mühlen Eichsen im Pfarrhaus				de Boor
Do., 26. Sept.	14 Uhr Gemeindenachmittag in Vietlütbe im Pfarrhaus				de Boor
So., 06. Okt.	Erntedankfest	14 Uhr mit AM		10 Uhr mit AM	de Boor
Mo., 07. Okt.	10 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Gottschalk in Veelböken				de Boor
Sa., 12. Okt.	14 Uhr Erntedank mit Kindergarten im Dorfgemeinschaftshaus Dragun				de Boor
Mi., 16. Okt.	14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Mühlen Eichsen im Pfarrhaus				de Boor
Do., 17. Okt.	14 Uhr Gemeindenachmittag in Vietlütbe im Pfarrhaus				de Boor
So., 20. Okt.	18. So. n. Trinitatis		10 Uhr		de Boor
Do., 31. Okt.	15.19 Uhr Reformationsfest in Vietlütbe mit Gottesdienst, Film und Tischrede				de Boor
So., 03. Nov.	20. So. n. Trinitatis		10 Uhr		de Boor
So., 10. Nov.	Drittletz. Sonntag	10 Uhr			de Boor
Mo., 18. Nov.	10 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Gottschalk in Veelböken				de Boor
Mi., 20. Nov.	14.30 Uhr Gemeindenachmittag in Mühlen Eichsen im Pfarrhaus				de Boor
Do., 21. Nov.	14 Uhr Gemeindenachmittag in Vietlütbe im Pfarrhaus				de Boor
So., 24. Nov.	Ewigkeitssonntag	14 Uhr mit AM		10 Uhr mit AM	de Boor

## So erreichen Sie uns...

### Pfarramt Gadebusch, Platz der Freiheit 1, 19205 Gadebusch

Öffnungszeiten: Donnerstag, 14-16 Uhr und Freitag, 9-11 Uhr

#### Pastor

*Christian Schnepf*

Tel.: 03886/ 7157450

christian.schnepf@elkm.de

#### Gemeindesekretärin

*Claudia Zimmermann*

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

#### Gemeindepädagoge

*Steffen Nowack*

Tel.: 03867/ 4010

gadebusch@elkm.de

#### Kantorin

*Annette Burmeister*

Tel.: 03886/ 712034

gadebusch@elkm.de

#### Gemeindemitarbeiter

*Frank Neubauer*

Tel.: 03886/ 2510

gadebusch@elkm.de

#### Vertreterin im Seniorenbeirat der Stadt Gadebusch

*Margrit Kuprat*

Tel.: 038874/ 23005

#### 2. KGR-Vorsitz Gadebusch

*Anke Hanft*

Tel.: 03886/ 3077

#### 2. KGR-Vorsitz Roggendorf

*Annegret Steuteknuel*

Tel.: 038876/ 20469

#### 2. KGR-Vorsitz Groß Salitz

*Birgit Gerdes*

Tel.: 0176/ 47198970

#### Friedhof Roggendorf

*Rolf Schuppenies*

Tel.: 0173/ 2130531

#### Friedhof Groß Salitz

*Sabine Dallmeier-Peschke*

Tel.: 038876/ 20926

#### Friedhofsverwaltung

*Stefanie Reißig*

Tel.: 03843/ 4656129

### Pfarramt Vietlübbe, Schulstraße 19, 19205 Vietlübbe

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

#### Pastorin

*Irene de Boor*

Tel.: 03886/ 712103

vietluebbe@elkm.de

#### 2. KGR-Vorsitz Vietlübbe

*Michael von Lengerke*

Tel.: 038874/ 22395

#### 2. KGR-Vorsitz Mühlen Eichen

*Constanze von Plessen*

Tel.: 038871/ 57504

#### Friedhof Vietlübbe

*Christine Weidemann*

Tel.: 038871/ 53189

#### Friedhof Groß Eichen

*Karin Plessner*

Tel.: 038871/ 22210

#### Friedhofsverwaltung

*Grit Bersing-Siebert*

Tel.: 03843/ 4656132

### Kontoverbindungen bei der Sparkasse Mecklenburg Nordwest

#### Förderverein Stadtkirche Gadebusch

IBAN: DE15 1405 1000 1000 0508 97

#### Förderverein FahrradKulTourKirche Groß Salitz

IBAN: DE46 1405 1000 1200 0157 42

#### Förderverein Dorfkirche Vietlübbe

IBAN: DE23 1405 1000 1200 0502 03

#### Förderverein Johanniter-Kirche Groß Eichen

IBAN: DE16 1405 1000 1000 0531 10

#### Kirchengemeinde Gadebusch

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0024 60

#### Kirchengemeinde Roggendorf

IBAN: DE23 1405 1000 1006 0024 79

#### Kirchengemeinde Groß Salitz

IBAN: DE98 1405 1000 1006 0024 87

#### Kirchengemeinde Vietlübbe

IBAN: DE51 1405 1000 1006 0023 63

#### Kirchengemeinde Mühlen Eichen

IBAN: DE73 1405 1000 1006 0023 55